BASF erhöht Produktionskapazität für tertiär-Butylamin in Nanjing/China

BASF erhöht Produktionskapazität für tertiär-Butylamin in Nanjing/China

- Grund ist die stark gewachsene Nachfrage nach Hilfsmitteln für die Reifenherstellung in China und Asien
- Ausbau der weltweit führenden Position der BASF bei tertiär-Butylamin
Die BASF erhöht die Produktionskapazität ihrer World-Scale-Produktionsanlage für tertiär-Butylamin (tert. Butylamin, tBA) an ihrem Verbundstandort in Nanjing/China um 60 Prozent, von 10.000 auf 16.000 Jahrestonnen. Nach behördlicher Genehmigung soll die Anlage mit der erweiterten Kapazität Anfang 2015 in Betrieb gehen. Mit dem neuen Produktionsvolumen baut die BASF ihre weltweit führende Position als Lieferant für die Gummi- und Reifenindustrie weiter aus.
"Mit dem Kapazitätsausbau werden wir der in Asien und besonders in China merklich gewachsenen Nachfrage unserer Kunden nach tBA mit lokaler Produktion zuverlässig nachkommen", sagt Guido Voit, Senior Vice President, Leiter der Einheit Asia Pacific im Unternehmensbereich Intermediates der BASF. "Wir sind stolz darauf das Wachstum unserer Kunden als ihr verlässlicher regionaler Lieferant zu begleiten, und zwar basierend auf unserem Engagement für die Produktverantwortung und auf unseren hohen Sicherheitsstandards."
tBA ist ein primäres aliphatisches Amin, das sich als Zwischen-produkt für die Herstellung sogenannter Beschleuniger für die Gummi- und Reifenindustrie bewährt. Kunden der BASF nutzen es außerdem als chemischen Baustein zur Herstellung von Arznei- und Pflanzenschutzmitteln. Außer in Nanjing produziert die BASF tBA auch in Geismar/USA und in Antwerpen/Belgien.
Über den Unternehmensbereich Intermediates der BASF
Der Unternehmensbereich Intermediates der BASF entwickelt, produziert und vermarktet weltweit ein umfangreiches Sortiment mit etwa 700 Zwischenprodukten. Zu den wichtigsten Produktgruppen zählen Amine, Diole, Polyalkohole sowie Säuren und Spezialitäten. Zwischenprodukte dienen zum Beispiel als Ausgangsstoffe für Coatings, Kunststoffe, Pharmazeutika, Textilien, Wasch- und Pflanzenschutzmittel. Innovative Zwischenprodukte der BASF tragen dazu bei, die Eigenschaften der damit hergestellten Erzeugnisse und die Effizienz der Produktionsprozesse zu verbessern. Der nach ISO 9001 zertifizierte Unternehmensbereich Intermediates agiert aus Standorten in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2013 erwirtschaftete der Unternehmensbereich einen Umsatz mit Dritten von etwa 2,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind zu finden unter www.intermediates.basf.com
Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredlungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com

BASF AG
Carl-Bosch-Straße 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-0
Telefax: +49 621 60-42525
Mail: global.info@basf.com
URL: http://www.basf.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=579383" width="1" height="1">

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.